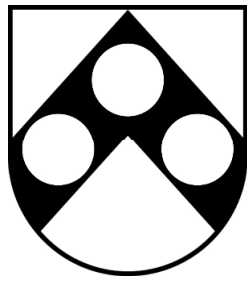


Gemeindenachrichten



Gemeinde
HOLZIKEN

Nr. 7 / 5. August 2026

Redaktion „Aus dem Gemeindehaus Holziken“, Marco Bieri, Gemeindeschreiber

Von der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 – Rechtskraft der Beschlussfassungen

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 22.06.2026

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Publikation nach § 26 BauG und § 13 BauV

Die Gemeindeversammlung hat am 22. Juni 2026 beschlossen:

Bauzonenplan, Kulturlandplan sowie die Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Holziken mit folgenden Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage:

- Bau- und Nutzungsordnung: § 7 Abs. 3 lit. a) (Gestaltungsplanpflicht) wurde ergänzt
- Bau- und Nutzungsordnung: § 7 Abs. 3 (Gestaltungsplanpflicht) wurde mit lit. h) ergänzt
- Bauzonen- und Kulturlandplan (Änderungsplan): Korrektur – Heliport auf Parzelle Nr. 400 bereits bisher ausserhalb Landschaftsschutzzone

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist wurde dieser Beschluss rechtsgültig.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse hat, kann gegen diesen Beschluss innert einer nicht erstreckbaren Frist von 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Amtsblatt beim Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, Beschwerde führen.

Die nicht erstreckbare Beschwerdefrist von 30 Tagen beginnt am Tag nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Aargau zu laufen. Organisationen gemäss § 4 Abs. 3 Baugesetz (BauG) sind ebenfalls berechtigt, Beschwerde zu führen. Wer es unterlassen hat, im Einwendungsverfahren Einwendungen zu erheben, obwohl Anlass dazu bestanden hätte, kann den vorliegenden Beschluss nicht

mehr anfechten (§ 4 Abs. 2 BauG). Vorbehalten bleiben Bestimmungen über die Wiederherstellung bei unverschuldeter Säumnis.

Die Unterlagen können während der Beschwerdefrist in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, das heisst es ist

- a) aufzuzeigen, wie der Regierungsrat entscheiden soll, und
- b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird.

Auf eine Beschwerde, welche diesen Anforderungen nicht entspricht, wird nicht eingetreten. Eine Kopie des angefochtenen Entscheids ist der unterzeichneten Beschwerdeschrift beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, das heisst die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Vom Gemeinderat

Holziker Bundesfeier vom 31. Juli 2026

Die diesjährige Bundesfeier fand mit Wetterglück auf dem Areal der Reithalle Holziken statt. Die zahlreichen Besucher wurden kulinarisch vom Landfrauenverein verwöhnt. Für die Kleinen gab es auch dieses Jahr nebst dem traditionellen Lampionumzug eine Hüpfburg, auf der sie sich austoben konnten. Highlight des Abends war die Festrede von Kurt Bobst, Bankratspräsident der Aargauischen Kantonalbank. Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch den Jodlerklub Kölliken. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten herzlich für ihren grossen Einsatz.



Gemeinsam für ein sicheres Holziken – Freiwillige gesucht

Der Gemeinderat prüft die Einführung eines Projekts, bei dem sich Einwohnerinnen und Einwohner freiwillig für die Sicherheit und das Wohlbefinden in unserer Gemeinde engagieren.

Vorgesehen wären gemeinsame Patrouillengänge in Zweierteams während der besonders einbruchgefährdeten Abendstunden in den Wintermonaten. Mit ihrer sichtbaren Präsenz in den Wohnquartieren sollen die Teilnehmenden eine präventive Wirkung erzielen und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken.

Die Patrouillen verfügen über keine polizeilichen Befugnisse und greifen bei verdächtigen Situationen nicht selbst ein. Ihre Aufgabe beschränkt sich auf aufmerksames Beobachten, Präsenz zeigen und das Melden auffälliger Feststellungen an die zuständigen Stellen beziehungsweise an die Polizei.

Gesucht werden zuverlässige, verantwortungsbewusste und teamfähige Einwohnerinnen und Einwohner (gerne auch mit Hund), die gut zu Fuss sind und sich eine solche Tätigkeit vorstellen können. Die Patrouillengänge würden in der Regel rund zwei Stunden dauern und bei unterschiedlichen Wetterbedingungen stattfinden. Über die genaue Organisation, die Einsatzplanung, die Ausrüstung und die weiteren Rahmenbedingungen (Entschädigung usw.) wird am Informationsabend orientiert.

Informationsabend am

Montag, 14. September 2026, um 19.00 Uhr, Gemeindesaal Holziken

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich über das mögliche Projekt zu informieren und Fragen zu stellen.

Interessierte Personen können sich bereits vorgängig telefonisch oder persönlich bei Gemeindeschreiber Marco Bieri melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte, die sich gemeinsam mit uns für ein sicheres und aufmerksames Holziken einsetzen möchten.

Hinweis zur Gemeinde-News-App

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass die Gemeinde Holziken bereits seit einiger Zeit über die Gemeinde-News-App aktuelle Informationen, Mitteilungen und Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Falls Sie die App noch nicht nutzen, können Sie diese kostenlos im App Store oder bei Google Play herunterladen. Wählen Sie anschliessend die Gemeinde Holziken aus und erhalten Sie unsere Neuigkeiten direkt auf Ihr Smartphone. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie auf dem Flyer auf der drittletzten Seite.

«I love Aargauer Wald»

Der Aargauer Wald ist ein wertvoller Lebens- und Erholungsraum für Mensch, Tier und Natur. Mit der Kampagne «I love Aargauer Wald» wird auf die vielfältigen Leistungen des Waldes aufmerksam gemacht und zu einem respektvollen Miteinander aufgerufen. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen drei einfache Grundsätze: **Vorbild sein, Tiere nicht stören und Wald sauber halten**. Weitere Informationen sowie den Waldkodex finden Sie unter www.iloveagwald.ch.

Von den Gemeindestrassen

Powerman Zofingen vom 6. September 2026

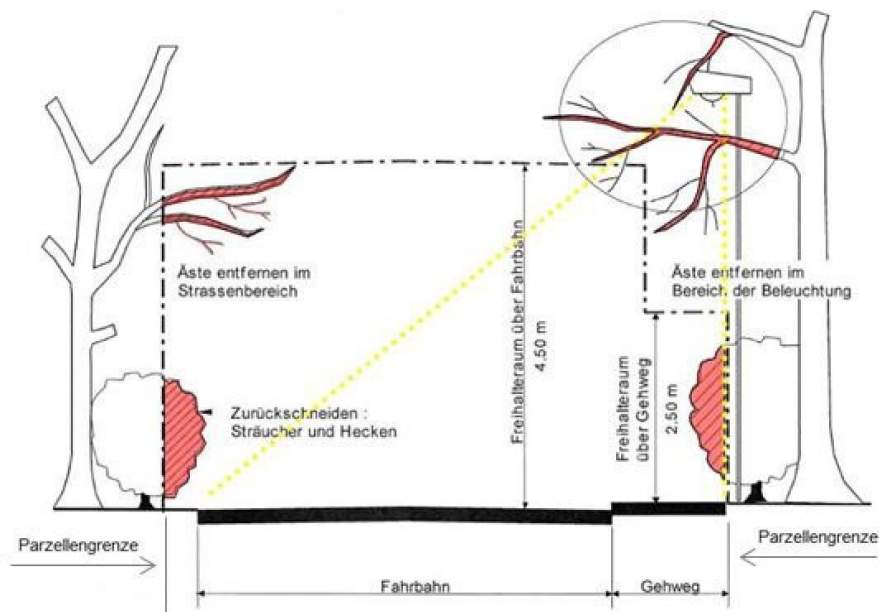
Am Sonntag, 6. September 2026 führt der Powerman Zofingen wiederum durch Holziken. Von ca. 08.00 bis 16.00 Uhr werden bis zu 800 Radfahrer die Hauptstrasse von Uerkheim her durch Holziken in Richtung Schöffland befahren. Auf der Holziker Hauptstrasse ist mit keinen Einschränkungen zu rechnen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden gebeten, ihre Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr nicht beeinträchtigen.

Sowohl einzelne Bäume als auch Einfriedungen müssen gegenüber Gemeindestrassen einen Abstand von 60 cm einhalten. Gegenüber Kantonsstrassen erhöht sich der Abstand auf 1 m für Einfriedungen bis zu 80 cm Höhe, auf 2 m für einzelne Bäume und Einfriedungen zwischen 80 cm bis 180 cm Höhe.

Die Besitzerinnen und Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden gebeten, die auf Strassen und Gehwege überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Äste über der Fahrbahn bis auf 4.50 m und über Gehwegen bis auf 2.50 m nicht sichtbehindernd hinausragen. Verkehrssignale, Strassenlampen und Strassenschilder dürfen nicht verdeckt sein. Bei Ausfahrten müssen die Sichtzonen unbedingt eingehalten werden.



Der Gemeinderat dankt allen Eigentümerinnen und Eigentümern, die ihre Hecken, Bäume und Sträucher ordnungsgemäss zurückschneiden und dadurch mithelfen, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Vom Steueramt

Abschreibungen

Der Gemeinderat genehmigt die Abschreibung von uneinbringlichen Steuerforderungen im Betrag von Fr. 4'925.95. Der Gemeindeanteil der Steuern beläuft sich dabei auf ca. Fr. 2'000.00.

Von der Wasserversorgung

Das Trinkwasser aus der Wasserversorgung ist durch das Labor eurofins untersucht worden. Alle mikrobiologischen Kontrollen vom 1. Juli 2026 entsprachen der schweizerischen Hygieneverordnung und ergaben damit eine einwandfreie Qualität. Der Untersuchungsbericht kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Von der Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat, unter Auflagen und Weisungen, folgende Baubewilligungen erteilt:

- Oliver Gautschi, Holziken; Ersatz dezentrale direkt elektrische Heizkörper durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) Parz. 404, Bändlistrasse 9
- Jörg Tyschper, Holziken; Erstellung Sichtschutzwand und Faltrollo-Pavillon auf Parz. 179, Postweg 5
- LW Immobilien AG, 5040 Schöffland; Neubau Doppel Einfamilienhaus auf Parz. 559, Panoramastrasse 6a und 6b

Zivilstandsnachrichten Juni und Juli 2026

Geburt

- | | |
|------------|--|
| 18.06.2026 | Serttas, Kerem Efe, Sohn des Serttas, Hüseyin und der Serttas geb. Marsak, Yaren |
| 16.07.2026 | Hartmann, Nelio Silas, Sohn des Hirth, Simon und der Hartmann, Sonia |
| 21.07.2026 | Wyss, Louis Joël, Sohn des Wyss, Joël und der Wyss geb. Andregg, Nicole |

Klassenaustausch fördert Sprachfreude und Begegnungen

Im Rahmen des Französischunterrichts erlebten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse von Robin Roesch einen besonderen Klassenaustausch mit einer Primarklasse aus Lausanne. Die Initiative dazu ging von der Französischlehrerin Solange Gba aus, die den Kontakt zur welschen Partnerklasse herstellte.

Im Dezember 2025 reisten die Holziker Schülerinnen und Schüler in die Roman-die. Gemeinsam mit ihrer Partnerklasse verbrachten sie einen abwechslungsreichen Tag in Lausanne und Montreux. Auf dem Programm standen ein Besuch des Olympischen Museums in Lausanne sowie des stimmungsvollen Weihnachtsmarkts in Montreux. Die Begegnung bot den Kindern die Gelegenheit, ihre Französischkenntnisse ausserhalb des Schulzimmers anzuwenden und erste Kontakte zu knüpfen.

Ende Juni erfolgte der Gegenbesuch in Holziken. Die Klasse aus Lausanne wurde herzlich empfangen. Beim gemeinsamen Picknick wie auch bei den Aktivitäten im Rolling Rock in Aarau kamen die Kinder erneut miteinander ins Gespräch. Verständigt wurde sich mit dem bisher erlernten Wortschatz, mit einzelnen französischen und deutschen Ausdrücken oder ganz einfach mit Händen und Füssen.



Die welsche Klasse aus Lausanne und die Holziker Abteilung vor dem Schulhaus Dorf.

Besonders beeindruckend war, wie unkompliziert und offen die Schülerinnen und Schüler beider Sprachregionen aufeinander zugehen. Trotz sprachlicher Hürden entstanden zahlreiche Gespräche, und immer wieder war fröhliches Lachen zu hören. Der Austausch zeigte eindrücklich, dass Kommunikation weit mehr ist als Grammatik und Wortschatz. Neugier, Offenheit und gegenseitiges Interesse – aber auch initiative Lehrpersonen wie Solange Gba bilden die Grundlage für solch unvergessliche Begegnungen.



Der Klassenaustausch war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und ein gelungenes Beispiel dafür, wie Brücken zwischen den Sprachregionen der Schweiz gebaut werden können.



Gelebte französische Kultur

Unabhängig von der Diskussion über den Französischunterricht auf der Primarstufe wird in Holziken die französische Sprache und die Kultur gelebt oder erlebt. Das ist nicht selbstverständlich. Die Triebfeder und Initiatorin heisst Solange Gba. Was sie den Holziker Kindern vermittelt, ist einzigartig. So durften die Fünft- und Sechstklässler zum Abschluss des Schuljahres nach Schöffland zum Petanque spielen.

Neben der Schöffler Badi, auf der Rütimatten, wurde die Klasse von Robin Roesch mit dem traditionell französischen Kugelspiel vertraut gemacht. Nach der Instruktion durch die erfahrenen Petanquespieler konnten sich die Holziker Kinder selbst versuchen. Das eine oder andere Talent wurde sichtbar, wenn es hiess, wer kommt mit seinen geworfenen Kugeln (Boules) am nächsten zum «Schweinchen» (Cochonnet), wie die kleine, hölzerne Kugel auf Deutsch heisst. Woher stammt der Name «Petanque»? Der Name kommt vom provenzalischen „pieds tanqués“, was „geschlossene Füsse“ bedeutet. Vor dem Abwurf müssen nämlich beide Füsse fest in einem gezeichneten Abwurfkreis auf dem Boden stehen.



Vorbildliche Wurftechniken...



In Italien wird das ähnliche Kugelspiel bekanntlich «Boccia» genannt.



Den Abschluss bildete ein typisch französisches Essen: «Croque Monsieur»: Toastbrot gefüllt mit Schinken, Käse und Béchamelsauce.

Richard Suter, Schulleiter

Frühstundenbetreuung

Ergänzend zum Mittagstisch wird an der Schule Holziken täglich eine Frühstundenbetreuung angeboten. Diese findet von Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 08.00 Uhr im Mehrzweckraum statt. Die Betreuung wird durch Christine Baumann (Leiterin Zwergen-Spielgruppe Holziken) und Sibylle Bieri sichergestellt.

Mit dem zusätzlichen Angebot wird ein zusammenhängender Vormittagsblock von rund sechs Stunden ermöglicht und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert.

Es handelt sich um eine betreute Aufsicht ohne spezielles Programm. Die Kinder können spielen, lesen, Aufgaben erledigen, lernen oder ein selbst mitgebrachtes Frühstück einnehmen.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde und ist jeweils für ein Schulquartal verbindlich (zwei Schnuppermorgen sind kostenlos). Die Kosten betragen CHF 7.00 pro Kind und Stunde.

Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://www.holziken.ch/de/schule/fruehstundenbetreuung>

Datenkalender

August

- 8. Oblig. Schiessen, 09.30 - 11.30 Uhr, Regionalschiessanlage Kölliken
- 10. Schulbeginn nach den Sommerferien
- 10. Mütter- und Väterberatung, Gemeindesaal, Nachmittag
- 12. Landfrauenreise
- 14. Abendbummel, Natur- und Vogelschutzverein Holziken
- 14. Holziker Värslis Morge, 09.30 Uhr, Mehrzweckraum/Bibliothek
- 17. Blutspenden in Schöffland, Kath. Pfarreizentrum, Birkenweg 8
- 18. Krabbelgruppe Chäferli-Treff, Elternverein, 09.00 - 11.00 Uhr
- 19. Mittagstisch für Senioren, Restaurant Central, Pro Senectute Aargau
- 21./22. Nothilfekurs in Schöffland, Anmeldung: www.samariter-schoeftland.ch
- 22. Jubiläumsanlass für Mitglieder und ehemalige Mitglieder, Elternverein
- 22. Oblig. Schiessen, 09.30 - 11.30 Uhr, Regionalschiessanlage Kölliken
- 31. Oblig. Schiessen, 18.00 - 20.00 Uhr, Regionalschiessanlage Kölliken



SENIOREN-TREFF

**nach der Sommerpause wieder
am Mittwoch, 30. September 2026
ab 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Holziken**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.



Bericht aus dem Regionalen Altersheim Muhen

Im aktuellen Jahr blicken wir auf eine konstant hohe Auslastung und steigende Nachfrage nach Kurzzeit-, Übergangs- und Langzeitaufenthalten. Diese Entwicklung unterstreicht die wachsende Bedeutung von Pflege- und Betreuungsangeboten aufgrund der alternden Bevölkerung. Ein Aufenthalt im Altersheim bietet Sicherheit durch den 24-Stunden-Betrieb sowie soziale Kontakte im Alltag. Aktivitäten, Begegnungen in der Kaffeestube und gemeinsame Mahlzeiten tragen wesentlich zur Lebensqualität bei.

Aktuelles aus dem Heimaltag

Unser Aktivierungsteam hat das Angebot erweitert, um handwerklich interessierte Bewohnende stärker einzubeziehen, was rege genutzt wird. In der Küche und Kaffeestube führten wir ein digitales Zahlungssystem ein, was Bewohnern und Besuchern mehr Möglichkeiten bietet. Ein besonderes Highlight war die Heimreise nach Dietisberg, bei der unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine soziale Institution mit vielfältigen Arbeits- und Lebensbereichen kennenlernen konnten.

BILD AUSFLUG



Pause im Schatten unter einem schönen Baum.

Organisation und Zusammenarbeit

Der Förderverein wurde per 2026 aufgelöst und in die Stiftung übertragen. Unterstützung für das Altersheim bleibt weiterhin möglich. Die familiäre Atmosphäre und professionelle Pflege unseres Hauses werden oft bei Rückmeldungen hervorgehoben. Sie ist vor allem dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden zu verdanken, die mit Professionalität und Wertschätzung den Alltag prägen.

Gönner werden

Unser Altersheim ist ein Zuhause voller Geschichten und Begegnungen. Ihre Beiträge unterstützen Aktivitäten, Ausflüge und ein liebevoll gestaltetes Umfeld.

Mit einem Beitrag ab CHF 50.– (Ehepaare CHF 80.–) unterstützen Sie unsere Stiftung direkt. Informationen finden Sie auf ahmuhen.ch oder auf Ihrer Gemeindeverwaltung.

Ihr Regionales Altersheim Muhen – Hirschthal - Holziken



Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamen liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamen, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.



Abendbummel bei der Igelstation in Dürrenäsch

Freitag, 14. August 2026

- 18.00 Uhr Besammlung beim Gemeindehaus in Holziken (wir bilden Fahrgemeinschaften)
- 18.30 Uhr Ankunft Dornhügelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch (Adresse Igelstation)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und schönen Abend.

Alle Holzikerinnen und Holziker sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Manuel Bolt
Präsident Natur- und Vogelschutzverein Holziken



TV HOLZIKEN PRÄSENTIERT:

DER LANGWEILIGSTE MARATHON DER WELT



**15.
AUGUST
2026**



5043 Holziken

inkl. Verpflegung

Warum teilnehmen?

Bist du schon mal 47-mal um ein Feld gesprungen?
Nein? Dann ist das der Grund!

Beim Holziker Marathon triffst du auf gleichgesinnte
Macher, echte Vereinswerte und die beste Stimmung
überhaupt.

Willst du eine Geschichte erzählen können, die so
schnell niemand nachmacht? Dann ist das hier dein
Weg.

47 Runden. Ein flaches Feld. Finisher-Bier inklusive.



**Grill & Party ab 18:00 Uhr
mit open End!**

(Für Verpflegung während und nach
dem Event ist gesorgt)

Holziker Marathon

Distanz	Anzahl Runden	Startzeit
42.2 km	47	08:00 Uhr
21.1 km	24	10:00 Uhr
10 km	12	11:00 Uhr

HIER SCANNEN, DU MASCHINE!

Mehr Infos & Anmeldung





Elternverein Holziken

ev-holziken.ch

SPIEL & SPASS

Entdecke neue Brettspiele

02. SEPTEMBER 2026

14:00 – 16:00 UHR

TURNHALLE HOLZIKEN

Für alle Kinder ab der 1. Klasse. Wir stellen euch tolle Brettspiele vor, die wir gemeinsam entdecken wollen. Alle Informationen und Anmeldung unter:

www.ev-holziken.ch



Spielenachmittag



Wir suchen
Verstärkung

Haben Sie gerne Kontakt mit älteren Menschen? Ihre Unterstützung ist gefragt.

Wir suchen Sie als

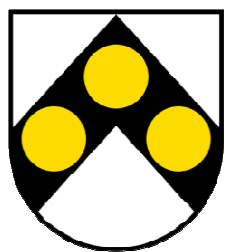
- **freiwillige Ortsvertretung in der Gemeinde Holziken**

Schenken Sie älteren Menschen Freude, persönlich und direkt vor Ort. Interessiert? Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Kulm
Telefon 062 771 09 04
kulm@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch





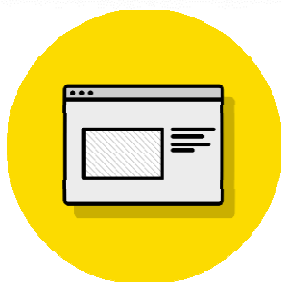
Gemeinde **HOLZIKEN**



NEWS APP!



www.gemeinde-news.app



Schritt 1

Die App „Gemeinde-News“
bei Google Play, im App
Store oder unter
www.gemeinde-news.app
herunterladen.



Schritt 2

Gemeinde Holziken
auswählen



Schritt 3

Sie erhalten die Neuigkei-
ten der Gemeinde Holziken

Verhalten bei Trockenheit – Stand: Dienstag, 28. Juli 2026

Gefahrenstufe 5 von 5 (sehr grosse Gefahr) – absolutes Feuerverbot

Hinweis: Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über allfällige weitergehende Verhaltensanweisungen

	 Siedlungsgebiet & Offenland	 Wald + 50m Abstand	 Hinweise
 Raucherware			Brennende Raucherwaren nie wegwerfen.
 Feuerstelle			
 Befestigte Feuerstelle			
 Kohlegrill			
 Gas- / Elektrogrill			 Achten Sie in der Umgebung auf mögliche Brandrisiken und halten Sie Löschmittel bereit.
 Waldhütte			

Besondere Verhaltensanweisungen:

 Höhenfeuer			
 Himmelslaternen			
 Feuerwerk			

Erläuterung zum Gültigkeitsbereich:

- Wald:** Flächen mit Bäumen oder Baumgruppen
Offenland: Wiesen und Felder, die ausserhalb der Ortschaften liegen
Siedlungsgebiet: Das Gebiet innerhalb der Ortschaften

Rechtlicher Hinweis

Das Merkblatt soll einen vereinfachten Überblick über das Thema verschaffen. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden. Rechtlich verbindlich sind das Brandschutzgesetz, Brandschutznorm, die Brandschutzrichtlinie Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz sowie die einschlägigen Rechtsgrundlagen und die gängige Rechtsprechung.



Wassersparen ist dringend angesagt!

Die anhaltende Trockenheit führt zu sinkenden Grundwasserständen. Bitte helfen Sie mit, unsere Trinkwasserressourcen zu schonen, und achten Sie auf einen sparsamen Umgang mit Wasser.

Wir bitten Sie insbesondere, folgende Punkte zu beachten:

- Auf das Bewässern von Rasenflächen, Wiesen, Böschungen, Rabatten und ähnlichen Grünflächen soll verzichtet werden.
- Das Bewässern von Gärten, Gemüsebeeten, Bäumen, Sträuchern, Balkonpflanzen und Gräbern soll sparsam und gezielt erfolgen. Nutzen Sie dafür nach Möglichkeit wassersparende Methoden wie Baumbewässerungssäcke oder Giesskannen. Bewässern Sie vorzugsweise frühmorgens oder spätabends, um Verdunstungsverluste zu reduzieren. Auf den Einsatz von Rasensprengern, Regnern und vergleichbaren Bewässerungsanlagen soll verzichtet werden.
- Auf das Abspritzen oder Waschen (insbesondere mit Hochdruckreiniger) von Plätzen, Fassaden, Dächern, Terrassen, Fahrzeugen und ähnlichen Flächen soll verzichtet werden.
- Auf das Befüllen von Pools und Teichen soll verzichtet werden.
- Waschmaschinen und Geschirrspüler sollen nur vollständig gefüllt in Betrieb genommen werden.
- Auch im Haushalt ist ein umsichtiger Umgang mit Wasser wichtig. Bevorzugen Sie kurze Duschen, verzichten Sie auf unnötiges Baden und lassen Sie Wasser nicht unnötig laufen.

Das Grundwasser konnte sich im Winter und Frühjahr nicht ausreichend erholen und sinkt aufgrund der anhaltenden Trockenheit weiter. Die hohen Verbrauchszahlen in Privathaushalten, Landwirtschaft und im Gewerbe belasten die Trinkwasserressourcen zusätzlich.

Bei zunehmend kritischem Wassermangel kann der Gemeinderat weitergehende Massnahmen beschliessen. Dazu gehören beispielsweise Verbote einzelner Wasserbezüge, allgemeine Einschränkungen der Wasserlieferung oder in Ausnahmefällen Unterbrechungen der Versorgung. Der Gemeinderat möchte jedoch möglichst lange von solchen Massnahmen absehen. Helfen Sie deshalb mit, unsere Trinkwasserressourcen zu schonen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag im Interesse der gesamten Bevölkerung.

Der Gemeinderat